Fotodokumentation über die Geschehnisse im Salegaster Forst (Fotos von der AHA-Exkursion am 30.01.2016 u. von einer Begehung am 17.01.2016)

Abb. 1 u. 1a: Baumstumpf einer gefällten Eiche (kurz vor der Waldwegekreuzung Invalidendreieck; Salegaster Forst, 30.01.2016)

Abb. 2: Baumstubben einer gefällten Hainbuche (Salegaster Forst, 30.01.2016)

Abb. 3: Baumexemplare unterschiedlichen Alters wurden aus dem Gehölzbestand des Hartholzauenwaldes entnommen (Salegaster Forst, 30.01.2016).

Abb. 4: Baumstumpf einer gefällten Hainbuche (Salegaster Forst, 30.01.2016).

Abb. 5: Baumstumpf einer gefällten Esche (Salegaster Forst, 30.01.2016)

Abb. 6: Baumstumpf einer gefällten Hainbuche (Salegaster Forst, 30.01.2016) – ein klarer Fall: Die Stufe im Baumstumpf lässt auf Handarbeit mit der Motorkettensäge schließen.

Abb. 7: Hier kam wahrscheinlich der Harvester zum Einsatz, denn diese Maschine macht nur glatte Schnitte (Salegaster Forst, 30.01.2016)**.**

Abb. 8: Baumstumpf einer gefällten Esche (Salegaster Forst, 30.01.2016)

Abb. 9: Baumstumpf einer gefällten Hainbuche (Salegaster Forst, 30.01.2016)

Abb. 10 u. 11: Baumstümpfe von gefällten Hainbuchen (Salegaster Forst, 30.01.2016)

Abb. 12: Farbmarkierung am Baum (Salegaster Forst, 17.01.2016)

Abb. 13: Farbmarkierung am Baum (Salegaster Forst, 17.01.2016)

Abb. 14: Farbmarkierung am Baum – ein Schrägstrich markiert den Baum zur Fällung (Salegaster Forst, 17.01.2016)

Abb. 15: Farbmarkierung am Baum (Salegaster Forst, 17.01.2016)

Abb. 16: Farbmarkierung am Baum (Salegaster Forst, 17.01.2016)

Abb. 17: Farbmarkierung am Baum (Salegaster Forst, 30.01.2016)

Abb. 18: Fahrspuren auf dem Auenwaldboden (Salegaster Forst, 30.01.2016)

Abb. 19: Fahrspuren auf dem Auenwaldboden – Schäden entstehen in den tieferen Bodenschichten auch bei schwach ausgeprägter Spurbildung (Salegaster Forst, 30.01.2016).

Abb. 20: Fahrspuren auf dem Auenwaldboden – selbst wenn breitere Reifen an den Fahrzeugen und Forstmaschinen zum Einsatz kommen, ist das für den Waldboden nicht von Vorteil …

Abb. 21: … ganz im Gegenteil: Je breiter die Reifen, desto größer ist die Tiefenwirkung im Boden – bis zu zwei Meter tief (Salegaster Forst, 30.01.2016).

Abb. 22: Die Bodenverdichtung durch Befahren der Auenwaldböden führt zur Zerstörung des Bodengefüges – die Bodenporen verschwinden und die Kleinstlebewesen im Boden …

Abb. 23: … die für die Streuzersetzung wichtig sind, werden abgetötet. Zudem verliert der Auenwaldboden seine Wasserspeicherfähigkeit – in den Fahrspuren um bis zu 95% reduziert.

Abb. 24: Harter Uferverbau im Brutgebiet des Eisvogels (Schlangengraben an der Katzenbrücke; Salegaster Forst, 30.01.2016)

Abb. 25: Harter Uferverbau im Brutgebiet des Eisvogels (Schlangengraben an der Katzenbrücke; Salegaster Forst, 30.01.2016)

Abb. 26: Ufergestaltung im Brutgebiet des Eisvogels (Schlangengraben im Salegaster Forst, 30.01.2016)

Abb. 27: Ufergestaltung im Brutgebiet des Eisvogels (Schlangengraben an der Katzenbrücke; Salegaster Forst, 30.01.2016)

Abb. 28: So sieht es aus, wenn ein ökologisch wertvoller Hartholzauenwald als Nutzholzplantage missbraucht wird – links im Bild zu sehen, ein kleiner Holzstapel lagert abholbereit am Wegrand.

Abb. 29: Der Anhänger wurde soeben mit Holz beladen. Hierbei handelt es sich jedoch nicht etwa nur um vom Waldboden aufgesammeltes Totholz (Salegaster Forst, 30.01.2016).

Abb. 30: Der Anhänger wird mit Holz beladen (Salegaster Forst, 30.01.2016). Nicht selten brechen die mit der Holzernte beschäftigten Personen ihre Arbeiten ab und verschwinden mit ihren Fahrzeugen, wenn sie bei ihren Aktivitäten beobachtet werden.

Abb. 31: Am Wegrand lagern abholbereit große Holzstapel (am Waldweg in Richtung Jeßnitz; Salegaster Forst, 30.01.2016).